

19. August 2009

Postulat

von Monika Erfigen (SVP)
und Roger Liebi (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, welche vereinfachten Bewilligungsverfahren für Gewerbebetriebe angewendet werden können für Aktionen zur Wiederankurbelung des reduzierten Geschäftsgangs nach Beeinträchtigung durch städtische Bauarbeiten.

Begründung

Konzentriert und flächendeckend angelegte und während längerer Zeit betriebene Baustellen (wie beispielsweise im Zürcher Seefeld) machen immer wieder Gewerbebetrieben existenziell zu schaffen. Im Sommer 2009 hat das Gewerbe im Seefeld wegen der Aufhebung zahlreicher Parkplätze aufgrund von grossflächigen Bauarbeiten während Wochen zu leiden und Betriebe mussten bereits Umsatzeinbussen von 30 % und mehr hinnehmen. Am Samstag, 25. Juli 2009 waren aufgrund der Situation einzelne Betriebe gezwungen, gar nicht erst zu öffnen, woraus selbstverständlich weitere Umsatzverluste resultierten.

Nach oftmals Wochen oder Monate dauernden Bauphasen, unter denen Gewerbebetriebe zu leiden haben, ist es für die Betriebe unerlässlich, durch besondere Anstrengungen den Geschäftsgang wieder intensiv anzukurbeln. Für die Bewilligung solcher Aktionen sollte die Stadt gegenüber betroffenen Betrieben eine grosszügige Praxis anwenden.

Das Gewerbe darf keinesfalls durch städtische Planungen in seinen Anstrengungen behindert werden, Dienstleistungen zu erbringen, Arbeitsplätze zu sichern und Erträge zu erwirtschaften.

Monika Erfigen

